

Felix Keller

# Anonymität und Gesellschaft

Band II  
Wissenschaft, Utopie, Mythos

**VELBRÜCK  
WISSENSCHAFT**

Felix Keller  
Anonymität und Gesellschaft



Felix Keller

# Anonymität und Gesellschaft

Band II:  
Wissenschaft, Utopie, Mythos

**VELBRÜCK  
WISSENSCHAFT**

Diese Publikation und der offene elektronische Zugang des Buches wurden  
unterstützt durch den Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der  
wissenschaftlichen Forschung.



SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS  
ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN FORSCHUNG

Erste Auflage 2022

© Velbrück Wissenschaft, Weilerswist 2022

[www.velbrueck-wissenschaft.de](http://www.velbrueck-wissenschaft.de)

Printed in Germany

ISBN 978-3-95832-252-3

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der  
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten  
sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

# Inhalt

1	Die erfundene und gefundene Anonymität	11
2	Die unendliche Hotelhalle	16
2.1	Neue Manifestationen des Sozialen . . . . .	16
	Die Bestie »anonyme Masse« . . . . .	17
	Le Bons Versuch der Klärung . . . . .	24
	Eine optische Täuschung . . . . .	31
	»Anonymität« erhält die intellektuelle Weihe . . . . .	36
	Taine: Gesellschaft als <i>vaste hôtel garni</i> . . . . .	39
2.2	<i>Sociology Noir</i> : Anonymität und die <i>Chicago School</i> . . . .	45
	Vis à vis de rien: Die Hotelhalle . . . . .	45
	The most lonely place in the world . . . . .	48
	Hard-boiled research . . . . .	56
	Muckraker-Soziologie . . . . .	60
2.3	Die Markierung der <i>Bad Lands</i> . . . . .	67
	Die Botanik von Gangs . . . . .	76
	Chicago verwissenschaftlichen . . . . .	81
	Anonymität als ordnungslose Ordnung . . . . .	90
	Die Hobo-Politik der Eigennamen . . . . .	102
	Die Ökonomie anonymer Zonen . . . . .	110
	Eine neue Wahrnehmungsweise des Sozialen . . . . .	112
3	Die Suche nach einer reinen Theorie des Anonymen	117
3.1	Die Krise des Sichtbaren . . . . .	128
	Die Zertrümmerung der Person . . . . .	128
	Anonyme Mächte . . . . .	139
3.2	Das Anonyme der inneren Territorien . . . . .	146
	Der Stachel der Anonymität . . . . .	154
	Am Nullpunkt der Perspektiven . . . . .	157
3.3	Die Abgründe phänomenologischer Normalisierung . . .	164
	Das Erbe Husserls: das Rätsel der Gesellschaft . . . . .	166
	Die Essentialisierung des Anonymen . . . . .	190
	Unruhen in Kosmion . . . . .	199
3.4	Imaginäre Revolutionen . . . . .	202
	Ein anthropologischer Traum . . . . .	203
	Jenseits aller Diskurse . . . . .	209
	Das Imaginäre der Namen . . . . .	218
	Anonyme Kollektive . . . . .	227
	Die Spuren verlorener Revolutionen . . . . .	235

4	Avantgarde, Ästhetisierung, Utopie	238
4.1	Die Ästhetik des Anonymen	238
	Die Verklärung der Gewöhnlichen	239
	Soziologische Ästhetik	248
	Porträt und Gesellschaft	253
	Die Inszenierung anonymer Menschen	259
	Das <i>Fantastique social</i>	269
	Fotografien der Abwesenden	275
	Soziologische Anti-Ästhetik	280
	Eine fotografische Enzyklopädie der Gesellschaft	287
	Das Anti-Archiv der Namenlosen	295
	Die Anonymisierung der USA	300
4.2	Anonymität und Avantgarde	318
	Die <i>Société Anonyme Inc.</i>	320
	»The Cult of Anonymity«	324
	Anons Stimme	334
	Glasperlenspiele	339
	Anonyme Wissenschaft	346
	Die Anonymität des Strukturalismus	362
	Der Name des Herrn Lacan	364
	Der anonyme Philosoph	370
	Von der Utopie zum Mythos	374
5	The System is the People	378
5.1	Kybernetische Räume	378
	Eine Phase der Latenz	378
	Vom Hotel zum Flughafen: »übermoderne« Anonymität	383
	Jagd auf die Franzosen	391
	Der Staat und die »Multitude« der Kleinrechner	398
	Der unmarkierte Raum der Kybernetik	406
	Sciencefiction als Realität	412
	<i>True names</i> : Hobos im Cyberspace	428
	Zeit der Manifeste	433
	Eine neue Form von Anonymität?	446
5.2	Pathos und Spektakel des Namenlosen	458
	Die Multiplikation möglicher Welten	458
	<i>Netochka Nezvanova</i> : Ein körperloses Niemand?	462
	»We are Legion«: das Pathos des Namenlosen	469
	Der anonyme Mensch in der Revolte	486
	»The End of Anonymity«	499

6	Schluss: Die Rückkehr zu den Namen	506
	Wiederkehrende Anonymitätsdiskurse . . . . .	506
	Ein Archiv von Spielzügen . . . . .	507
	Der gesellschaftliche Bedarf an Verrätselungen . . . . .	514
	Eine Maschine zur Erzeugung von Fiktionen . . . . .	517
	Das verfemte Universale . . . . .	519
	Anonymität als Mythos . . . . .	525
	Widerstand und totale Gesellschaft . . . . .	529
	Abbildungsverzeichnis	539
	Literatur	541
	Quellen	584
	Index	591





## Man Gave Names To All The Animals

Man gave names to all the animals  
In the beginning, in the beginning  
Man gave names to all the animals  
In the beginning, long time ago

He saw an animal that liked to growl  
Big furry paws and he liked to howl  
Great big furry back and furry hair  
»Ah, think I'll call it a bear«

He saw an animal up on a hill  
Chewing up so much grass until she was filled  
He saw milk comin' out but he didn't know how  
»Ah, think I'll call it a cow«

He saw an animal that liked to snort  
Horns on his head and they weren't too short  
It looked like there wasn't nothin' that he couldn't pull  
»Ah, think I'll call it a bull«

He saw an animal leavin' a muddy trail  
Real dirty face and a curly tail  
He wasn't too small and he wasn't too big  
»Ah, think I'll call it a pig«

Next animal that he did meet  
Had wool on his back and hooves on his feet  
Eating grass on a mountainside so steep  
»Ah, think I'll call it a sheep«

He saw an animal as smooth as glass  
Slithering his way through the grass  
Saw him disappear by a tree near a lake . . .

BOB DYLAN (1979)

